

Deutlicher Leistungsanstieg – weniger Betriebe – etwas mehr Kühe

82,2% aller Milchkühe in der Steiermark sind der Leistungsprüfung und Qualitätssicherung des LKV Steiermark angeschlossen. Die insgesamt 65.950 Kontrollkühe verteilen sich auf zehn Rassen, wobei Fleckvieh, Holstein und Brown Swiss den Großteil der Kontrollkühe stellen. Davon sind 61.449 Kühe (93,2%) auch in einem Herdebuch der Rind Steiermark eingetragen.

Strukturentwicklung

2.391 Betriebe sind in der Steiermark mit Stichtag 30.09.2025 der Milchleistungsprüfung angeschlossen. Das sind um 65 Betriebe (-2,6%) weniger als vor einem Jahr. Der Rückgang an Betrieben fiel in der Steiermark etwas stärker aus als in Österreich. Die Zahl der Kontrollkühe hat um 0,3% (+165 Kühe) leicht zugenommen. Die durchschnittliche Herdengröße ist somit auf 27,6 Kühe je Betrieb angestiegen (+0,8 Kühe je Betrieb). Die Betriebsgrößen liegen somit in der Steiermark leicht (+1,7 Kühe) über dem Österreichschnitt.

Melktechnik verändert sich

Der Anteil der Kontrollkühe, die von Melkrobotern gemolken werden, steigt kontinuierlich. Derzeit werden in der Steiermark 27% der Kühe in insgesamt 338 Roboterbetrieben gemolken. Die Entwicklung hin zu automatischen Melksystemen ist noch lange nicht abgeschlossen.

Leistungsentwicklung

Alle drei großen Rassenblöcke in der Steiermark hatten in diesem Kontrolljahr deutliche Leistungsanstiege zu verzeichnen. Im Durchschnitt aller Kontrollkühe stieg die Milchleistung gegenüber dem Vorjahr um 109 kg Milch. Bei den Milchinhaltsstoffen sank der Fettgehalt um 0,01%, während der Eiweißgehalt um 0,02% anstieg. In den letzten 15 Jahren gab es einen Leistungszuwachs bei den drei großen Rassen zwischen 1.101 und 1.257 kg Milch, während die Inhaltsstoffe unverändert blieben. Einzige Ausnahme ist der deutliche Anstieg des Eiweißgehalts bei der Rasse Holstein. Im Bundesländervergleich liegt die Steiermark in der Milchleistung im guten Mittelfeld. Es zeigt sich im Vergleich der Bundesländer ein zunehmend positiver Zusammenhang zwischen Herdengröße und Milchleistung.

Gesundheit und Fitness

Die Zuchtprogramme berücksichtigen in ihren Zuchtzielen die Fitness- und Gesundheitsmerkmale ebenso stark wie die Milchleistung. Trotz steigender Leistungen werden Zuchtfortschritte in der Nutzungsdauer und Lebensleistung, der Eutergesundheit und weiblichen Fruchtbarkeit erzielt. Noch nie gab es in einem Jahr so viele neue 100.000 Literkühe in der Steiermark – 198 Kühe erreichten 2025 diese Traummarke.

Abbildung 1: Entwicklung 100.000 Liter-Kühe in der Steiermark (2004 – 2025)

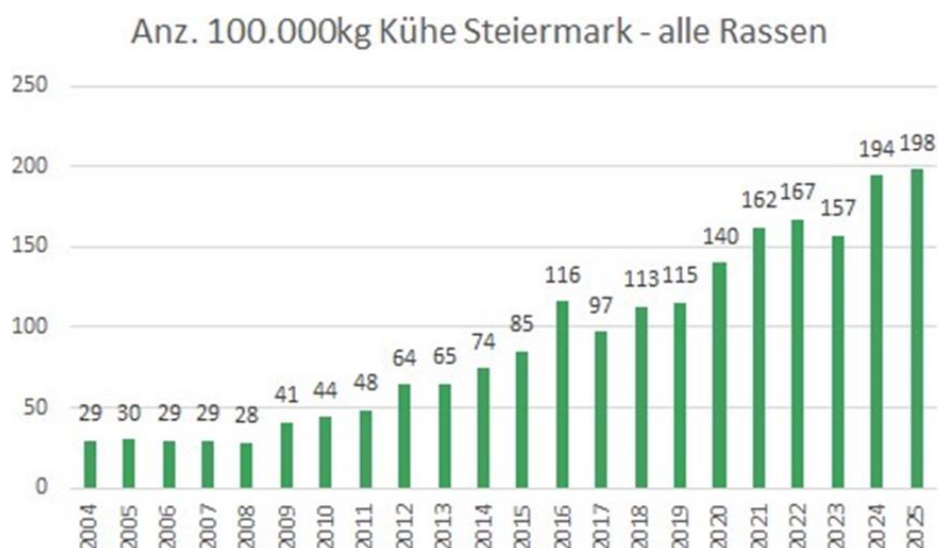


Tabelle 1: Milchleistung LKV Steiermark 2025

Anz. Betriebe	Anz. Kühe	Kühe/Betrieb	Milch kg	F%	EW%	F+EW kg
2.391	65.950	27,6	8.203	4,15	3,44	622
-65	165	0,8	109	-0,01	0,02	8

Abbildung 2: Entwicklung Milchleistung Steiermark

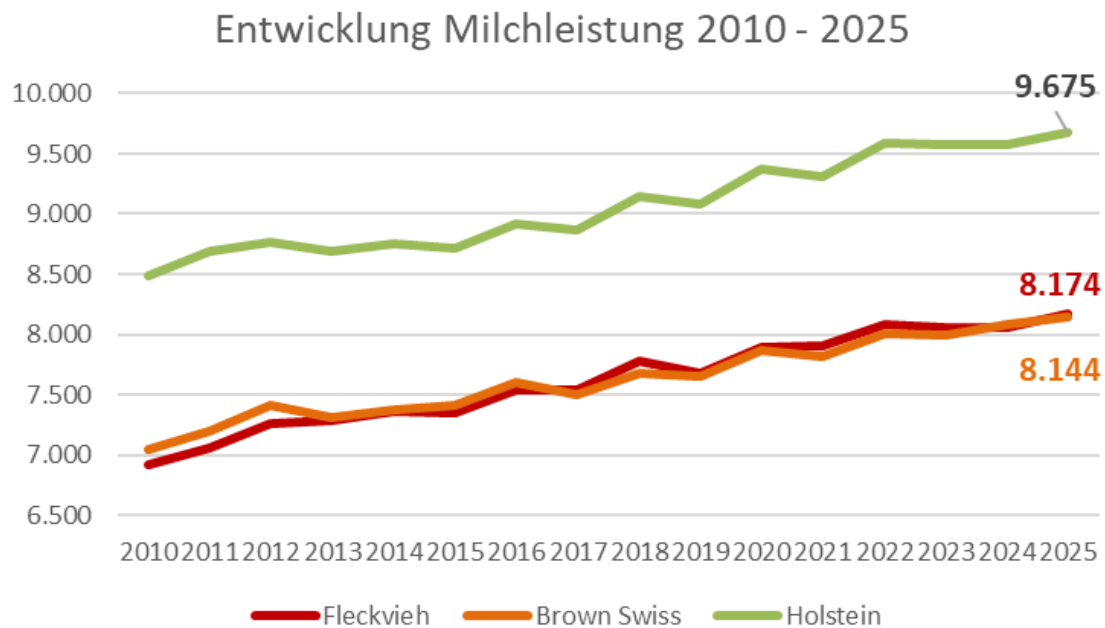


Abbildung 3: Entwicklung Milchinhaltsstoffe Steiermark

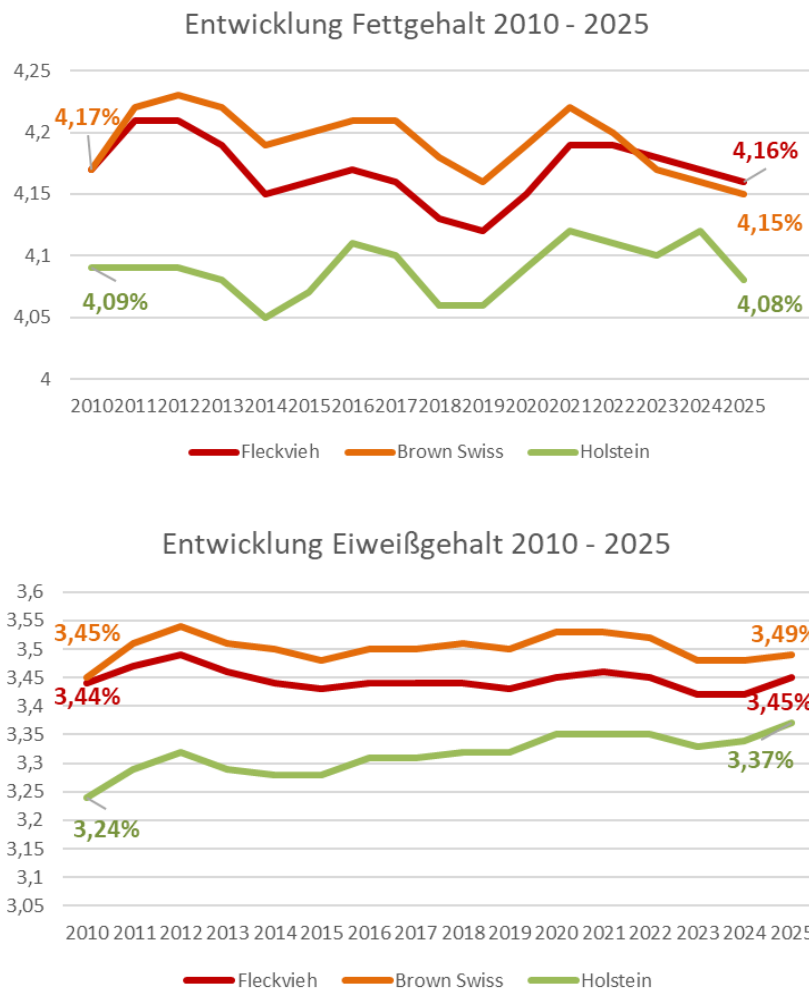


Tabelle 2: LKV Steiermark – Leistungsentwicklung nach Rassen

2025	Anz. Vollabschl.	Milch kg	F%	EW%	F+EW kg
Fleckvieh	39.269	8.174	4,16	3,45	622
	39	119	-0,01	0,03	10
Holstein	6.018	9.675	4,08	3,37	721
	-115	105	-0,04	0,03	7
Brown Swiss	5.665	8.144	4,15	3,49	623
	-145	61	-0,01	0,01	6
Normande	227	7.715	4,18	3,52	594
	88	238	0,04	-0,02	21
Jersey	226	5.917	5,07	3,88	529
	8	-23	-0,05	0,08	-1
Pinzgauer	138	6.700	4,01	3,37	495
	3	-386	0,08	0,05	-18
Orig.Pinzgauer	90	5.707	3,83	3,30	406
	-22	375	0,02	0,00	27
Murbodner	79	3.877	4,07	3,34	287
	-1	140	0,07	0,02	13
Ennst.Bergschecken	40	4.105	3,81	3,36	294
	2	195	-0,03	0,07	15
Montbeliarde	36	8.661	3,99	3,46	644
	5	-68	-0,10	-0,05	-19

PST